Schweizerische Lehrerkrankenkasse

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **3 (1943-1944)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. K. Lendi; Kommission für interkantonale Schulfragen: Prof. Hs. Brunner; in pädagogischen Fragen wird auch noch Seminardirektor Dr. Schmid gerne weiter beigezogen, trotzdem er laut Statuten aus der Kommission austreten mußte; an der «Lehrerzeitung» wirkt unser Landsmann Dr. M. Simmen, Seminarlehrer in Luzern.) Überall ist Graubünden durch tüchtige und angesehene Kräfte vertreten.

Die letzte Delegiertenversammlung fand in Romanshorn statt. Seminardirektor Dr. Schohaus hielt einen gediegenen Vortrag über den Einfluß des Krieges auf die Erziehung, und Sekundarlehrer Bommer empfahl, allen Schweizer Schülern zu ermöglichen, einer Aufführung von Schillers «Tell» beizuwohnen.

Bündner Lehrer, haltet treu zum größten Verein der schweizerischen Lehrerschaft aller Stufen, zum SLV! *h.*

Schweizerische Lehrerkrankenkasse

Mit Ende Dezember 1943 besteht diese jüngste Wohlfahrtseinrichtung des Schweizerischen Lehrervereins 25 Jahre. In diesem Vierteljahrhundert sind den Mitgliedern an Krankenpflegekosten und Taggeldern *über 2 Millionen Franken* vergütet worden. Wieviel durch Krankheit bedingte Not ist damit in Lehrerkreisen der ganzen Schweiz verhindert oder gelindert worden! Großes ist hier aus kleinen Anfängen durch treues Zusammenhalten und Selbsthilfe entstanden. Die Mitgliederzahl ist in diesem Zeitraum von 1009 (1919) auf 4200 (Ende November 1943) gestiegen, ein Zeichen dafür, wie sehr man die Krankenversicherung zu schätzen weiß.

Kolleginnen und Kollegen, die ihr noch fernsteht, versichert euch bei eurer *Berufskasse,* solange Gesundheit und Alter es erlauben. Sie wird euch in kranken Tagen ein treuer Helfer sein.

Auskunft erteilt und Statuten und Anmeldeformulare sendet auf Wunsch das Sekretariat der Schweizerischen Lehrerkrankenkasse, Beckenhofstraße 31, Zürich.

Der Präsident der Schweizerischen Lehrerkrankenkasse:
Hans Müller.